

NIEDERSCHRIFT

**über die am 04.10.2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
stattgefundene 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hamm am Rhein**

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Von der Verwaltung: Herr 1. Beigeordneter Oliver Ernst
Herr Beigeordneter Gerd Clemens
Frau Beigeordnete Jaqueline Rehn

Ratsmitglieder: Herr Holger Zutavern, SPD
Herr Hermann Orth, SPD
Frau Ursula Orth, SPD
Herr Kurt Luckas, SPD
Herr Matthias Flügger, SPD
Herr Jochen Weirauch, FDP
Frau Bärbel Koska, FDP
Herr Markus Schmittel, FDP
Herr Stephan von Wallersbrunn, FDP
Herr Achim Conrath, Wählergruppe Conrath

Entschuldigt: Herr Ortsbürgermeister Helmut Seibel
Frau Elke Weicker-Groll, SPD
Frau Annemarie Reil, CDU
Herr Frank Ritterspach, SPD

Vertreter der VG-Eich: Herr Verbandsbürgermeister Abstein

Schriftführerin: Frau Karsta Seidel

Der Vorsitzende, Herr 1. Beigeordneter Oliver Ernst, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß mit der Wahrung von Form und Frist eingeladen und deshalb beschlussfähig ist. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Herrn Verbandsbürgermeister Abstein. Ebenso die anwesenden Bürger. Er bittet die Tagesordnung entsprechend der neuen Vorlage zu ändern. Die Anwesenden stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Es folgt der Eintritt in die neue Tagesordnung

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Ausbau „In der Bitz“ Restkosten
2. Eilentscheid Bitz Nr. 6
3. Reparatur Straße „Blackenhof“
4. Nachträgliche Genehmigung Rechnung Gutachten Haus Oberdorfstraße
5. Eilentscheid Kosten Planerstellung Garage
6. Beauftragung Architekt für Garage
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

Nichtöffentlich

9. Mittel aus dem Investitionsstock 2018
10. Bauantrag Flur 1 Nr. 106/2 – Landdamm
11. Verschiedenes

Öffentlich

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

TOP 1 Ausbau „In der Bitz“ Restkosten

Herr Ernst informiert, dass der Ausbau „In der Bitz“ fast abgeschlossen ist. In einer Aktennotiz wurde vermerkt, dass bei der Erstellung der Baustrasse 2006 unter der ganzen Straße gar keine oder eine mangelhafte Frostschuttschicht eingebaut wurde. Deshalb musste die Firma Wöbau eine komplette Frostschicht einbringen. Diese Aktennotiz ist neu. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 19.000 €. Laut Abrechnung 2006 wurden 413 t Splitt als Frostschutz eingebracht.

Es muss mit den beteiligten Baufirmen geklärt werden, was passiert ist.

Herr und Frau Wirthwein von der Wormser Zeitung betreten den Raum. Herr Ernst begrüßt sie.

TOP 2 Eilentscheid Bitz Nr. 6

Nach dem Straßenausbau „In der Bitz“ durch die Firma Wöbau wurde festgestellt das das Grundstück der Familie Stern drei unterschiedliche Höhen in Richtung Straße aufweist. Die erforderlichen Längs- bzw. Querschnitte des Grundstücks lagen nicht vor. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen konnte die Familie nicht mehr auf das Grundstück fahren. Die Firma Duttenhöfer hat die Arbeiten ausgeführt, damit dies wieder möglich ist. Um die Anpassung möglichst schnell zu ermöglichen hat der Gemeindevorstand einen Eilentscheid getroffen.

Herr von Wallersbrunn möchte wissen, ob die Bauarbeiten bereits abgeschlossen sind. Herr Ernst informiert, dass dies der Fall ist. Herr Schmittel möchte wissen, wer an den falschen Niveaudaten schuld ist. Herr Ernst stellt fest, dass die Feststellung des Verursachers wahrscheinlich nicht mehr möglich ist. Herr Clemens teilt mit, dass er den Eilentscheid unterscheiden hat und regt an sich Gedanken zu machen, wie man solche Probleme in Zukunft verhindern kann. Er bittet die Verbandsgemeinde sich darum zu kümmern. Herr Verbandsbürgermeister Abstein sagt dies zu.

TOP 3 Reparatur Straße „Blackenhof“

Den Ortsgemeinderatsmitglieder liegt ein Angebot über die Reparatur der Straße Blackenhof vor. Der Gemeinderat wollte die Straße „Blackenhof“ reparieren. Herr Ernst hat bei einem Ortstermin festgestellt, dass der Straßenbelag sehr schlecht ist. Er regt an einen gemeinsamen Ortstermin durchzuführen. Die Entscheidung über die Reparatur wird bis nach dem Termin zurückgestellt.

TOP 4 Nachträgliche Genehmigung Rechnung Gutachten Haus Oberdorfstraße

Herr Ernst informiert, dass der Ortsgemeinderat den Bürgermeister beauftragt hat ein Gutachten für das Haus in der Oberdorfstraße erstellen zu lassen. Der Rechnungsbetrag für dieses Gutachten beträgt 2019,30 €. Der Bürgermeister darf nur Rechnungen bis zu 2000€ ohne Zustimmung des Gemeinderates unterschreiben. Er bittet den Gemeinderat, der Auftragserteilung nachträglich zuzustimmen.

Beschlussvorlage: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hamm am Rhein stimmt der Auftragsvergabe für das Gutachten Haus Oberdorfstraße in Höhe von 2019,30€ zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 5 Eilentscheid Kosten Planerstellung Garage

Herr Ernst informiert, dass in einem weiteren Eilentscheid entschieden wurde, den Architekten Thomas Horn den Auftrag zur Planerstellung zum Bau einer Garage zu erteilen. Die Kosten belaufen sich auf 2976,90 €. Die Eilentscheidung wurde notwendig, da das Vorliegen des Plans Voraussetzung ist Mittel aus dem Investitionsstock 2018 zu erhalten. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15.10.2017. Die Baumaßnahme wird noch Thema im nichtöffentlichen Teil sein.

TOP 6 Beauftragung Architekt für Garage

Herr Ernst informiert, dass die Kostenplanung für die Garage vorliegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 76.000€. Die entsprechenden Unterlagen liegen den Gemeinderatsmitgliedern vor. Herr Weirauch möchte wissen, ob mehrere Architekten angefragt wurden. Herr Ernst teilt mit, dass 2 Architekten angefragt wurden. Es wurde der günstigste genommen.

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat Hamm am Rhein beauftragt den Architekten Thomas Horn mit der Planung einer Lagerhalle.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 Verschiedenes

Kindertagesstätte – 0,25 Stelle mehr.

Herr Ernst informiert, dass die Kreisverwaltung der Kindertagesstätte bis zum 31.08.2019 0,25 Stelle mehr genehmigt hat. Diese 0,25 Stelle soll durch Mehrstunden des vorhandenen Personals abgedeckt werden.

Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Hamm

Herr Ernst begrüßt Herrn Pfarrer Höppner-Kopf. Herr Ernst erinnert daran, dass es im Gespräch war den Raum der dörflichen Begegnung auch für die Jugendarbeit zu nutzen. Dies ist aber sehr schwierig, da Jugendliche ihre eigenen Vorstellungen der Raumgestaltung und Nutzung haben. Es wäre eine Möglichkeit einen im Bau befindlichen Raum im 2. Stock zu nutzen. Er gibt das Wort an Pfarrer Höppner-Kopf, der zu diesem Thema informiert. Herr Pfarrer Höppner-Kopf teilt mit, dass der Vermieter bereit wäre einen weiteren Raum für die Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Die Kirchengemeinde hätte starkes Interesse daran. Sie sieht jedoch die Notwendigkeit einen hauptamtlichen Jugendpfleger einzustellen. Diese Kosten sind für die Kirchengemeinde zu hoch. Er regt an sich die Kosten mit der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde zu teilen. Der derzeitige Vertreter von Frau Weide hätte Interesse diese Arbeit zu übernehmen. Herr Gramlich würde den Raum umbauen und längerfristig vermieten. Herr Ernst stellt fest, dass die Jugend einen eigenen Bereich haben

sollte. Frau Koska möchte wissen, um welchen Betrag es sich handeln würde. Herr Ernst informiert, dass es sich um ca. 600 € Warmmiete also 200€ pro Partner handelt. Herr Abstein klärt die Möglichkeit der Unterstützung durch die VG mit dem Verbandsgemeinderat ab. Er kann sich nicht vorstellen das dieser dagegen spricht, weist aber darauf hin, dass dann eine Lösung gefunden werden muss, alle Gemeinden gleich zu halten. Frau Rehn betont, dass Jugendliche ihre Freiräume brauchen und deshalb ein eigener Raum günstig ist. Herr Zutavern zeigt sich überrascht über die Zuordnung dieses Tagesordnungspunktes unter dem Punkt „Verschiedenes“ und regt an sich Gedanken zu machen und dann zu entscheiden. Herr Ernst stimmt ihm zu und bittet die Ratsmitglieder sich bis zur nächsten Sitzung mit dem Thema zu beschäftigen. Herr Clemens betont nochmals die Notwendigkeit die Jugendarbeit zu unterstützen. Herr Schmittel schließt sich ihm an. Herr Flügger fragt nach der Auslastung des Raums im Erdgeschoss. Herr Ernst informiert, dass die Auslastung noch nicht so stark ist. Er geht davon, dass die Auslastung zunimmt wenn die Vereine den Raum gesehen haben. Herr Ernst stellt fest, dass dieser Tagesordnungspunkt der Information dient und das Thema in der nächsten Sitzung behandelt wird.

TOP 8 Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

Behindertenparkplatzschild Friedhof

Frau Orth fragt, wann das Schild auf dem Parkplatz versetzt wird. Es entsteht eine Diskussion wo der beste Platz für einen Behindertenparkplatz ist. Herr Ernst regt an einen Ortstermin durchzuführen.

Gebührenordnung „Raum der dörflichen Begegnung“

Herr Zutavern verweist darauf, dass es noch keine Gebührenordnung gibt. Herr Ernst informiert darüber, dass bis Weihnachten keine Gebühren erhoben werden.

Fenster zum Wörth

Herr Seibert verweist darauf, dass der Blick zum Wörth durch Bäume verdeckt wird. Herr Ernst teilt mit, dass es zu dem Thema Fenster zum Wörth noch Sitzungen geben wird.

Herr Ernst verabschiedet die anwesenden Bürger und die Presse.

Öffentlich

TOP 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Herr Ernst schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

H. Seibel

.....

-Vorsitzender-

K. Seidel

.....

-Schriftführerin-